

B'el' Cantina

Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens

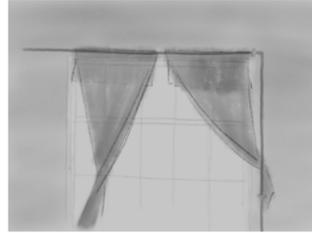
Analyse & Leitidee

Ein Lokal das verbindet.

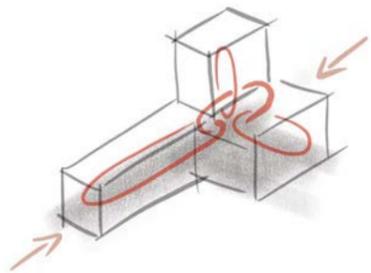
Inspiziert von dem ehrlichen Umgang von Strukturen durch die Nutzer (Leitungen, Tragwerk, Geräte und Ausstattung), entstand die Idee diese Strukturen, welche durch ihre zweckmässige Konstruktionen & Nebennutzung zum Ornament werden, zum Gestaltungsmittel zu machen - Elemente kreieren, welche in ihrer Funktion Ästhetik schaffen und den Anforderungen und Bedürfnissen an ein Kultur und Kulinarik Lokal die Hand reichen.

Aus der Bedürfnis Analyse geht hervor, dass die Krienser sich für das Bell Areal 2031 einen Ort des Austausches wünschen - einen Ort der Gesellschaft mit Gastronomie und Kultur Angebot, aber

auch mit Sozialen Einrichtungen. Einen Ort zum feiern und spielen, aber auch zum besimmen. - Also nicht einen Ort für Fine Dining, sondern einen ungezwungenen Gemeinschaftsraum, flexibel, open mind and open heart. - Ein Ort der Krienser verbindet, weil für jeden etwas dabei ist. Zu dieser Prämisse gestellt sich der Anspruch das Denkmalgeschützte Gebäude zu würdigen und diesen wichtigen Teil der Krienser Industriegeschichte zu würdigen.



Skizze Struktur X Nutzung



Konzept Schema - Verbinden

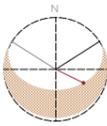


Skizze Konstruktion X Ornament

Sonnenstand

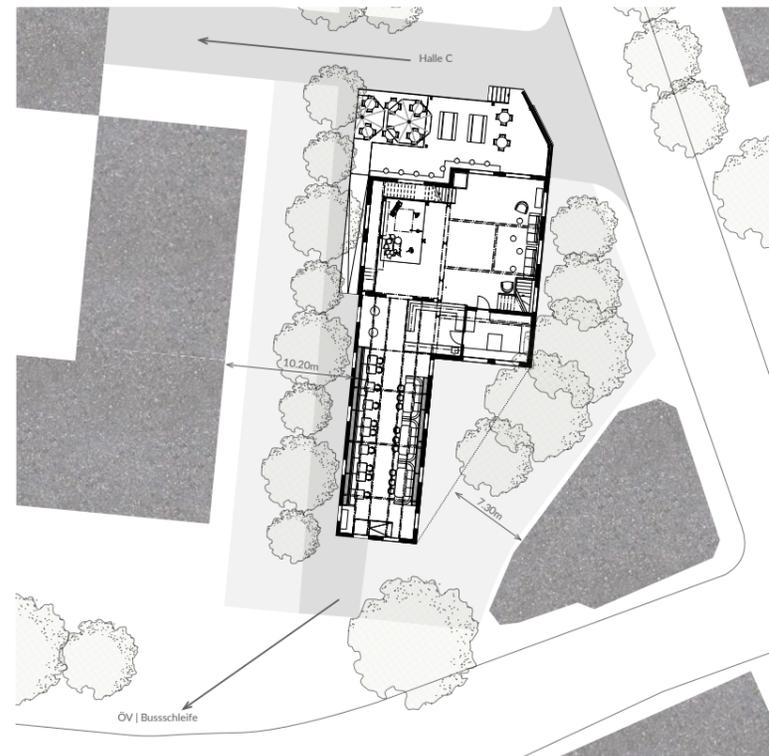
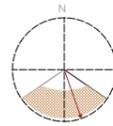
Sonnenverlauf am 21.06.

Sonnenaufgang: 05:31
Sonnenhöchststand: 13:28
Sonnenuntergang: 21:26



Sonnenverlauf am 21.12.

Sonnenaufgang: 08:09
Sonnenhöchststand: 12:24
Sonnenuntergang: 16:40



Situation | M 1:200

1m 25m



Visualisierung Restaurant

zwanglos

vielseitig

alternativ

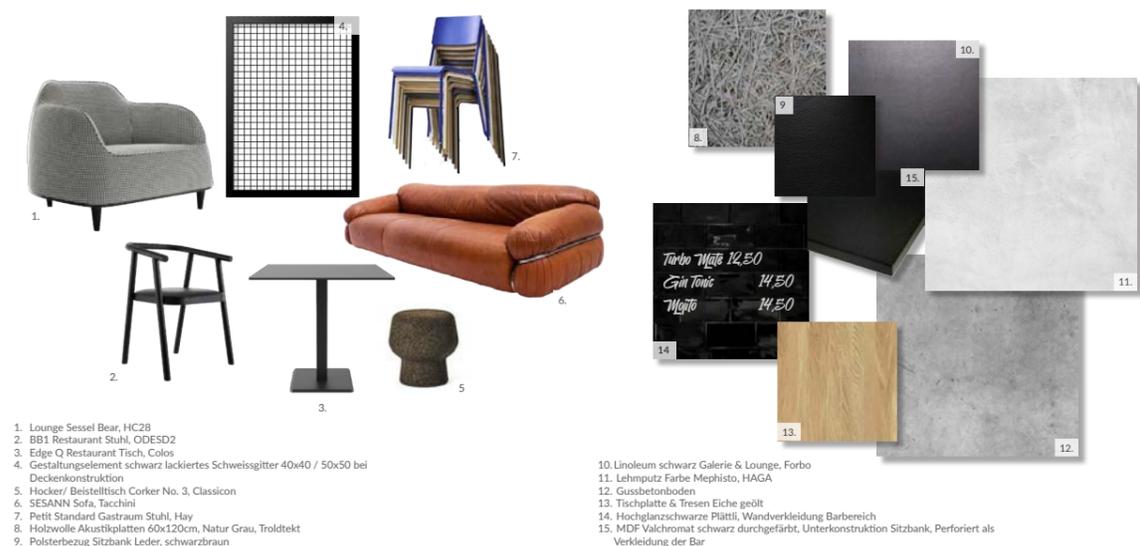
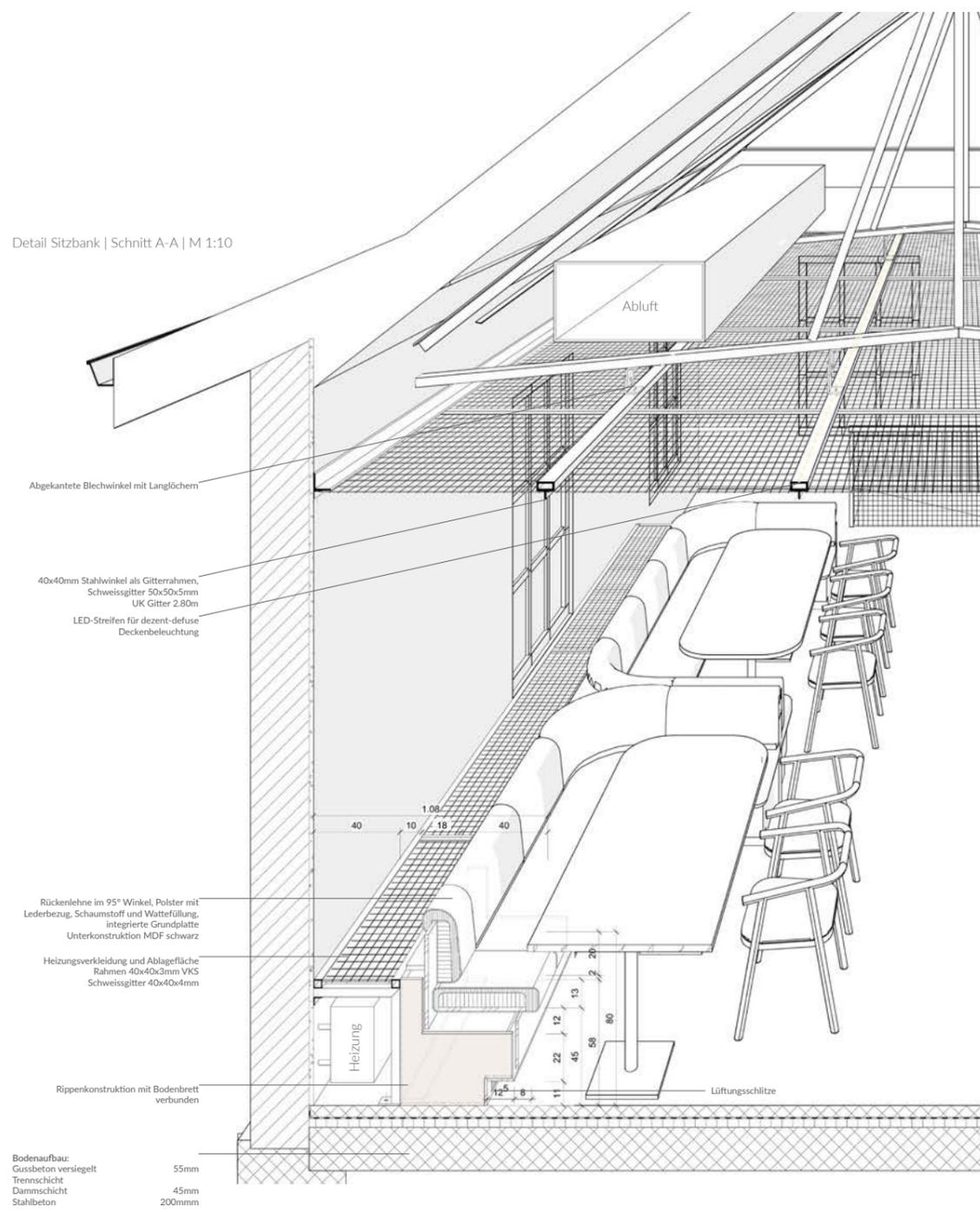
verbindend

gemütlich



Fassade Nord | M 1:200

Detail Sitzbank | Schnitt A-A | M 1:10



Möblierung

Materialisierung

Atmosphäre

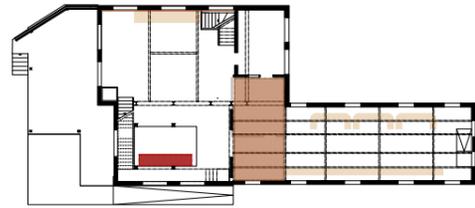
Licht, Akustik & Materialien

Als Tapas Bar & Musikclub präsentiert sich die Bell Cantina alternativ. Tapas, Musik und Stand-up Comedy werden in dunkel gedimmter Lichtstimmung gemessen, welche durch leuchtende Neon Schriftzüge akzentuiert wird. Farben und Materialien sind in schwarz - grau Tönen ergänzt mit cognacfarbenden Leder Sofa und Eichenholz Elementen. Um angenehme Akustik im Alternativen Club zu gewährleisten, wird unter anderem die Wand gegenüber der Bühne mit absorbierenden Holzwole Platten verkleidet und ein Reflektor über der Bühne angebracht. In Kombination mit dem Lehmputz an den Wänden,

welcher gleichzeitig klimaregulierend wirkt und dem Betonboden wird das Image eines Rock Clubs unterstützt. Durch die Materialisierung bleibt in der Bell Cantina der industrielle Charm erhalten und die bestehenden Stahlkonstruktionen werden weiter genutzt und zum Teil der neuen Elemente. Der Gastraum ist mehrheitlich mit flexiblen, zusammenklappbaren/ stapelbaren Tischen & Stühlen ausgestattet, welche im Fall eines größeren Konzertes unter der Galerie versorgt werden, um Platz zum tanzen zu schaffen.

Akustikmassnahmen | M 1:200

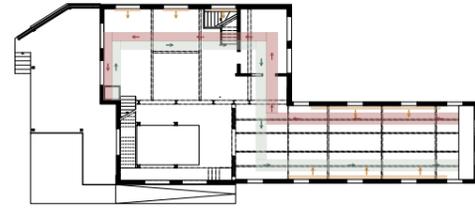
- ☐ Restaurant | Gastraum | Turm Dach mit Baswaphon verputzt, Natur Weiss
- Polster (Absorber)
- Topperfo Clou, RAL 9005, TopAkustik (Absorber)
- Holzwole Akustikplatten 60x120cm, Natur Grau, Troltekt (Absorber)
- Reflektor Paneel, RAL 9005, Thomann



Klimatisierung | M 1:200

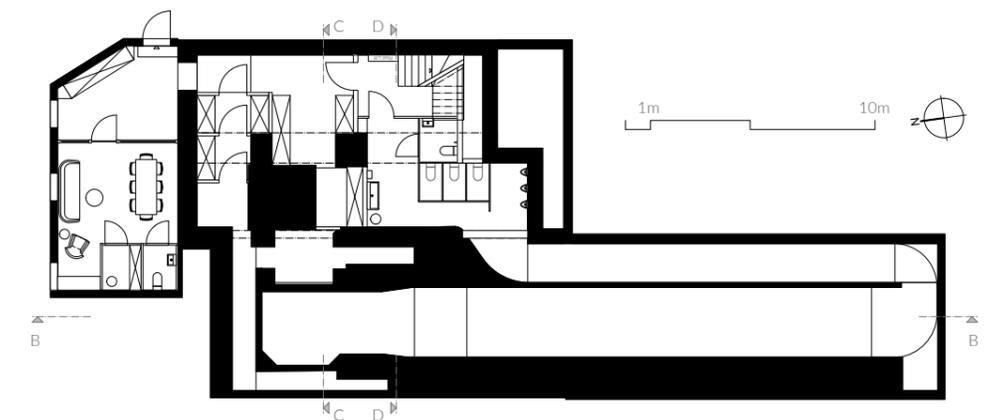
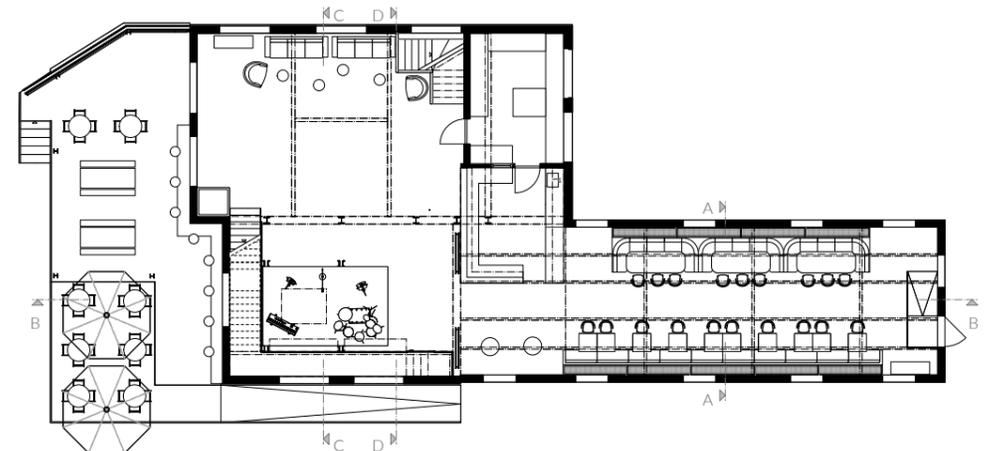
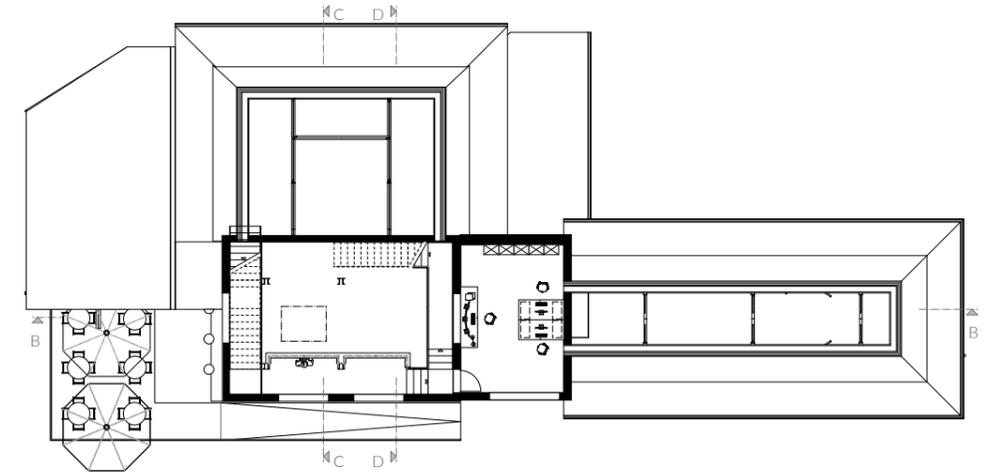
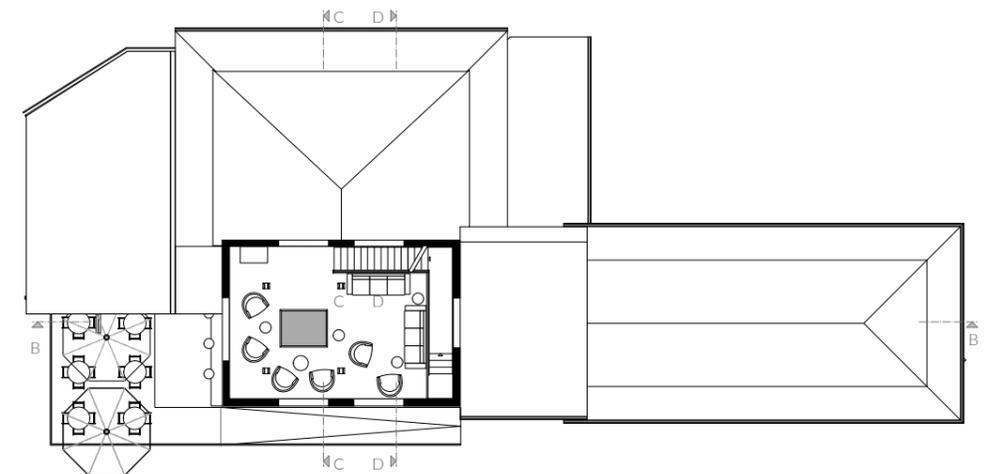
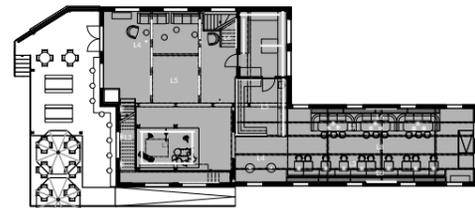
- Heizung
- Abluft
- Zuluft

Berechnung Lüftungsschachtquerschnitt:
 Volumenstrom bei 250 Personen = 9000m³/h
 Strömungsgeschwindigkeit = 6m/s
 = Quadratischer Lüftungsschacht 0.65m



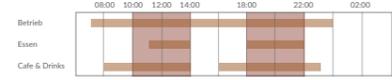
Lichtplan | M 1:200

- L1 LED-Filament Birnen an Konstruktion über Sitznische
- L2 Wandleuchten Ölstrand bei Treppe & Galerie, Tom Dixon
- L3 N°312 über Sitzbank, DCW editions
- L4 Tischleuchte Turm+ bei Stehtischen und Flexplätzen, Annientec
- L5 LED Leuchtröhre - Farbverstellbar & Dimbar, Seletti
- L6 Gestaltungselement, Neon Schriftzüge
- L7 Bühnenbeleuchtung
- L8 LED-Streifen, oberhalb Gitterdecke für dezente Erhellung der Decke im Restaurant

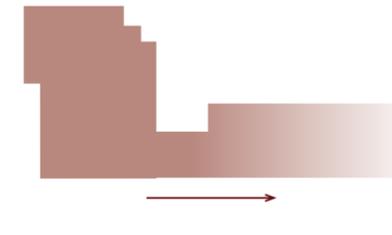
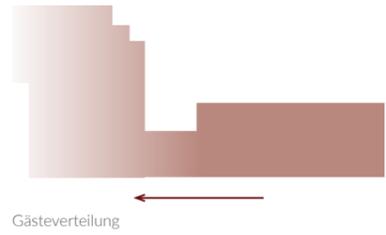
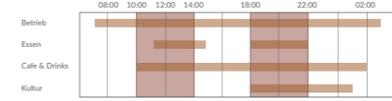


Räumliche Organisation | M 1:100

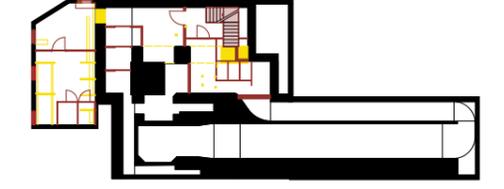
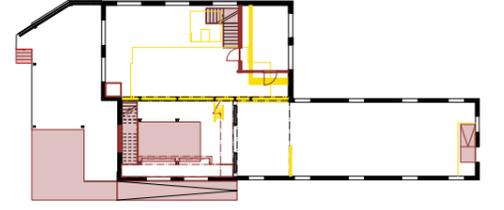
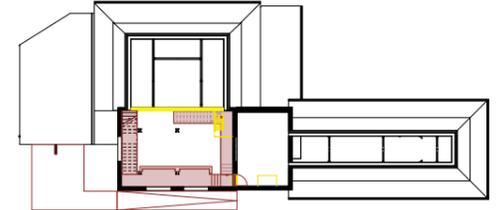
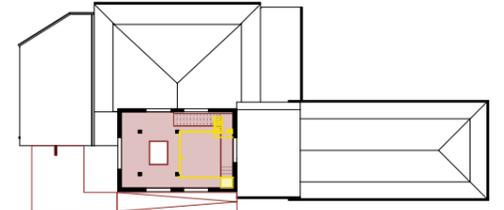
Nutzungszeiten Mittwoch



Nutzungszeiten Samstag

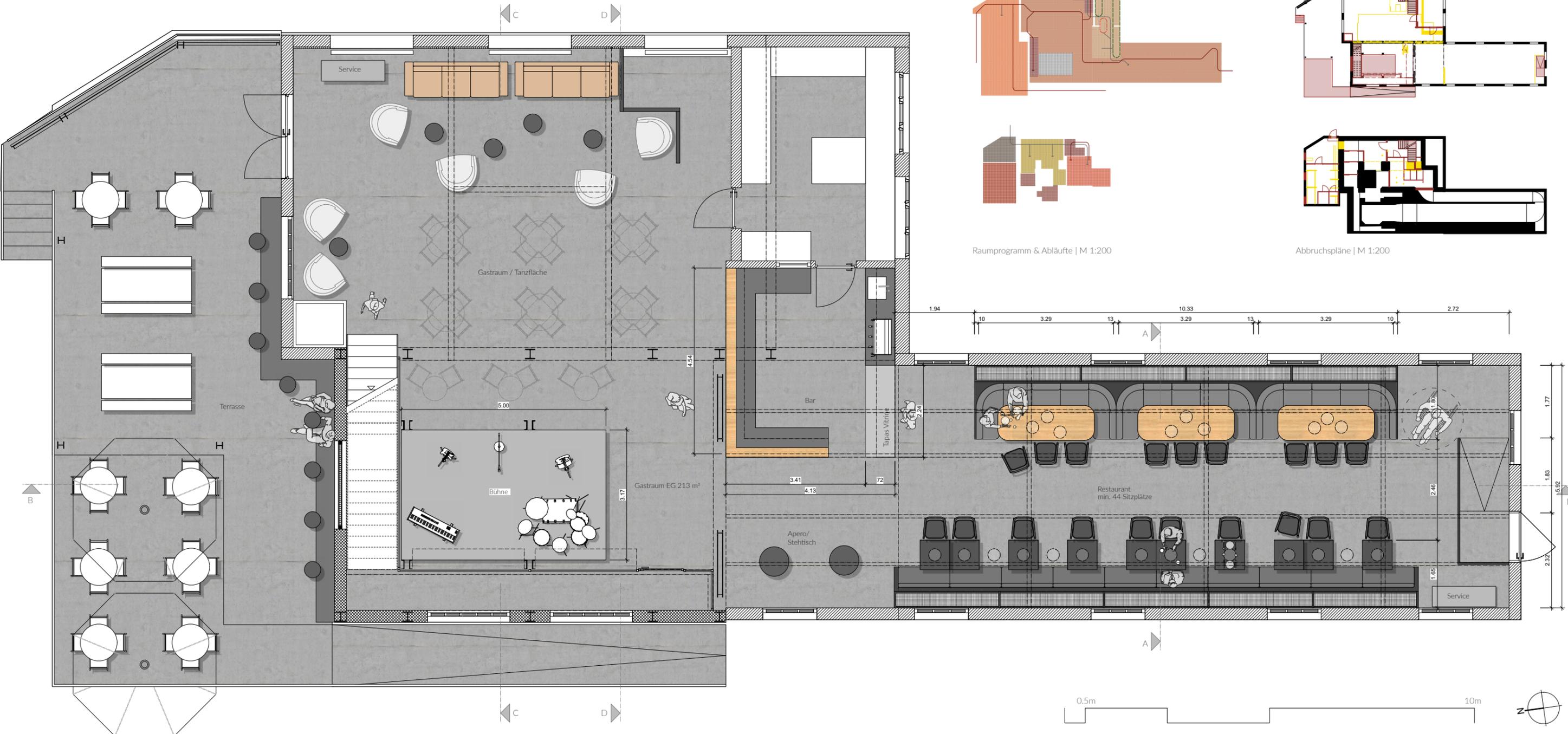


- Gästeflow
- Warenflow
- Sauber
- Schmutzig
- Anlieferung
- Personal
- Lager
- Technik
- Unisex-WC
- Wegraum
- Gastraum
- Terrasse
- Bühne
- Küche | Bar
- Büro | Licht&Ton



Raumprogramm & Abläufe | M 1:200

Abbruchpläne | M 1:200





Ansichten Turm | M 1:100

Kultur & Kulinarik

B'e'l Cantina

In diesem Lokal geht es um unkomplizierten Genuss und Freude an Kultur und feinem Essen. Das Lokal bietet Montags bis Freitag bei rund 44-70 Sitzplätzen zwei Mittagsmenü an - immer anders, immer aus der Region und möglichst bio und saisonal. Am Abend ist die B'e'l Cantina eine Tapas Bar, welche multikulturelle Häppchen und Snacks anbietet. Und das alles im Sinne der nachhaltigen Feel Food Mentalität. Wasser und heimischen Kräutertee gibt es gratis zur Selbstbedienung dazu, aber feine Drinks gibt es natürlich auch. In der Lounge auf der obersten Ebene des Maschinenturms kann man es sich gemütlich machen, einen Drink genießen und der Musik von unten lauschen.

Das Kultur Angebot ist frei und unkompliziert. Von Freitag & Samstag Abend wird die B'e'l Cantina gerockt. Von Stand Up Comedy, über seichten Indie zum Metal Konzert. Alles was reinpasst, hat Platz!

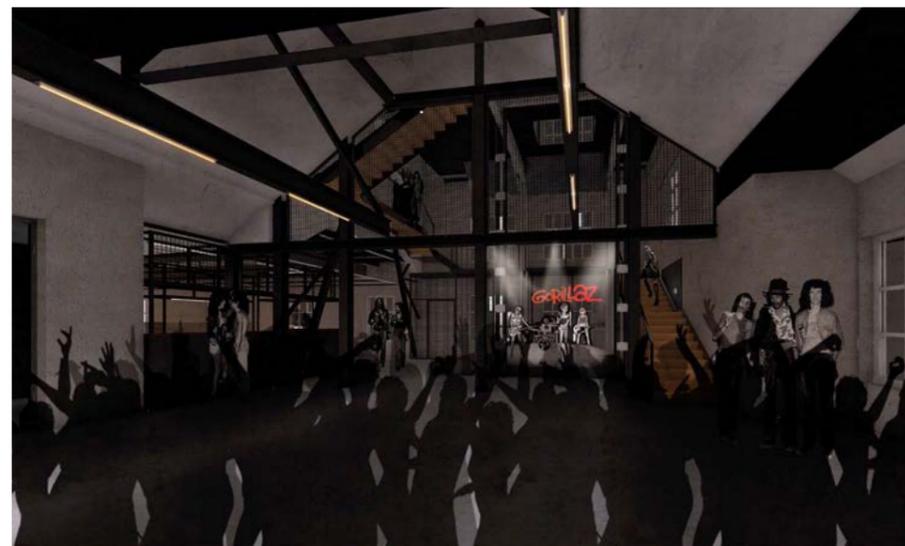
Egal ob beim Essen oder der Unterhaltung, in der B'e'l Cantina ist für jeden etwas dabei.



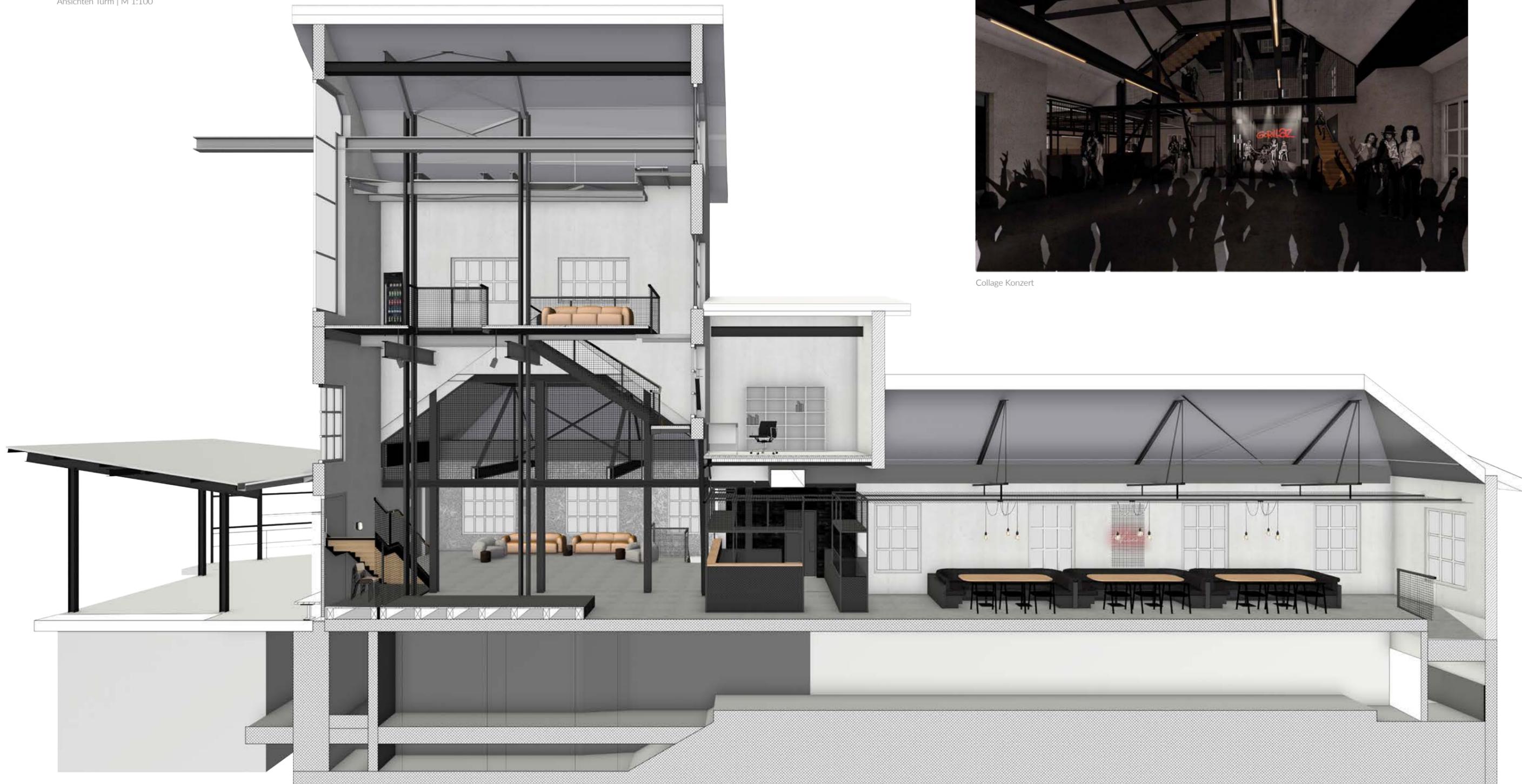
Kultur - Menü



„Battle of the Bands“
Die Lautstärke des Publikums Applaus bestimmt den Sieger



Collage Konzert



Schnitt Fokus Restaurant und | M 1:33

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

| | |
|------------------------------|--|
| Titel | B'el'l Cantina |
| Untertitel | Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens |
| Diplomandin/Diplomand | Ouattara, Kimberly |
| Bachelor-Studiengang | Bachelor Innenarchitektur |
| Semester | FS22 |
| Dozentin/Dozent | Gasser-Derungs, Carmen |
| Expertin/Experte | Baenziger, Rémy |

Ort, Datum Horw, 24.06.22
© **Ouattara Kimberly, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.